



Formblatt zur Vorlage mit einer Ideenskizze oder einem qualifizierten LEADER-Antrag

*zur Umsetzung der Strategie Ländlicher Entwicklung der
LEADER Aktionsgruppe Mecklenburgische Seenplatte – Müritz*

FUN KIT III

Fit für die Zukunft durch **U**mweltbewusstsein

Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung

Kulturelle Identität, hochwertige **I**nfrastruktur und
qualitätsorientierte **T**ourismusentwicklung

*im Rahmen des Entwicklungsprogramms
für den ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommern für den Zeitraum
von 2014 – 2020*

Bitte für jedes Projekt ein gesondertes Formular verwenden!

Formular zurücksenden an das: Koordinationsbüro der
LEADER Aktionsgruppe Mecklenburgische Seenplatte – Müritz
c/o Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Zum Amtsbrink 2
17192 Waren (Müritz)
Tel: +49 3991 / 78 2207
eMail: Dagmar.Wilisch@lk-seenplatte.de

Bezeichnung des Projekts:

Eventuell auch in Teilprojekte gliedern

<u>Regionales Fotoatelier mit Galerie / Tanz und Seminarraum / Kleines Café am Radweg Berlin- Kopenhagen</u>



Projektträger:

Name, Vorname: Staedtefeld Karoline
 Funktion: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
 Firma: KAROLINE STAEDTEFELD FOTOGRAFIE
 Postanschrift: 17192 Klein Dratow 6, Dratow- Schloen
 Telefon: mobil : 0162/2086327
 Telefax: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
 eMail: kstaedtefeld@web.de

Beschreibung der Maßnahme und des Anwendungszwecks, Quantifizierung der erwarteten Wirkung des Projekts

(Ausführlichere Beschreibung als Anlagen: max. 2 Seiten Text und 2 Seiten Illustration)

Kurzdarstellung:

Umbau des alten Stallgebäudes am Radfernweg Berlin-Kopenhagen in einen regional vielfach nutzbaren Raum zur Umsetzung einer qualitätsorientierten, nachhaltigen

Tourismusentwicklung in der Mecklenburgischen Seenplatte.

(betrifft: Dienstleistung /Kultur / Familie / Nachhaltigkeit / Gesundheit/ Bildung)

Umbau in:

1 Fotoatelier mit Galerie für Familienportraits/ Paarfotografie / individuelle Shootings/ Ausstellungsmöglichkeit für eigene Arbeiten und regionale Künstler

2.Radwanderer Rastpunkt / mit Serviceständer „Erste Fahrradhilfe „/ Einbindung in die Vermarktung des Tourismusverbandes Mecklenburgische Seenplatte / Angebot Fotosafari im Nationalpark / Erwerb von Fotopostkarten/Plakaten mit selbstgestalteten regionalen Motiven/ Schreiben von Grußkarten im Teil des Kleinen Cafés / Radwanderer als Werbeträger für die Region /Briefkasten vor Ort

3. Wohnung als Übernachtungsmöglichkeit für Radwanderer / Seminarleiter (Angebot Übernachtung inkl. Fotosafari , Angebot Übernachtung inkl. Familien u. Paarshootings)

4.Tanzraum/ Angebot Kreativer Tanz für Kinder/

Seminarraum für kleine Gruppen/ Lesungen / Musikveranstaltungen

7. Kleines Café/ Verweilort für Radwanderer/ Ambiente für Gespräche bei Seminaren/ Galerieeröffnung

Umsetzungszeitraum: bis 2020

Arbeitsplätze

Mit dem Projekt werden **1 Arbeitsplatz gesichert / 1 Arbeitsplatz geschaffen** nachhaltig gesichert oder geschaffen.

Trägt das Projekt dazu bei, dass über Ihre Einrichtung hinaus in der Region mehr Beschäftigungsmöglichkeiten entstehen?

Wenn ja, bitte beschreiben:

[Klicken Sie hier, um Text einzugeben](#)

Kostenschätzung mit Ausgabenpositionen:

Hauptpositionen:

Abriss und Fundamente/Planungskosten	€	12.310,00
Zimmererarbeiten	€	45.566,00
Tischlerarbeiten	€	15.100,00
Sanitär/Elektro	€	3000,00
Inneneinrichtung Atelier/Tanzraum/Café	€	8.000,00
Zwischensumme		83.976,00
MwSt. 19%	€	15.955,44
Gesamt		99.931,44

Zzgl. Installation / Einbau Heizungsanlage als weiterer Eigenanteil

Würden Sie dieses Projekt auch ohne Förderung umsetzen?

Wenn ja, bitte begründen:

Ohne eine Förderung wäre das Projekt in dieser Form nicht umzusetzen.

¹ Mit der Maus ins graue Feld gehen und Taste F9 drücken, um Summe automatisch berechnen zu lassen.

Durch eine Förderung ergibt sich die Möglichkeit einmal mehr, einen touristisch, attraktiven Anziehungspunkt in dieser Region zu schaffen, Welcher durch seinen prädestinierten Standort, den saisonübergreifenden Angeboten und der Nachhaltigkeit, sehr gute Voraussetzungen bietet auch in Krisenzeiten (pandemischen Situationen) sicher zu bestehen.

Das von mir gegründete Unternehmen „ KAROLINE STAEDTEFELD FOTOGRAFIE – Bildschön „ würde durch eine Förderung mehr Menschen erreichen, der individuell touristischen Erschließung der Region dienen

und eine Mehrwertschaffung für Gäste und Einheimische sein. Es würde mindestens ein zusätzlicher Arbeitsplatz geschaffen werden.

Auf welcher Grundlage wurde die Kostenschätzung/Ermittlung erstellt:

- ☒ Kostenermittlung durch ein Planungsbüro
- ☐ Kostenermittlung durch drei vergleichbare Angebote
- ☒ Eigene Kostenschätzung

Innovation und Synergie

Welche Innovation (Komplexe Neuerung, neue Stufe in einer Entwicklung, neuer lösungsorientierter Wege, neue Ideen und Verfahrensweisen) ist mit diesem Vorhaben verbunden?

Mitten durch Klein Dratow führt der Radfernweg Berlin-Kopenhagen.

Auf den ersten Blick erscheint das Dorf fast unscheinbar, ist jedoch mit seiner Lage am Tor zum Müritz-Nationalpark, inmitten wunderschöner Landschaft prädestiniert ein touristisch attraktiver Ort und Anziehungspunkt zu sein. (zu werden). Mit Umsetzung des Projektes in dieser Form, erfolgt in kommunikativer, touristisch- infrastruktureller und künstlerischer Hinsicht eine Bereicherung für den Ort und die Region. Zum Anderen erschafft es eine weitere Vernetzung mit nahegelegenen touristisch attraktiven Einrichtungen und Angeboten wie: Nationalparkservice Müritz, Beaumont Farm in Freidorf, Campingplatz „Zur Hohlen Eiche“ in Klockow , Heinrich-Schliemannmuseum in Ankershagen, „Lütte Meierie“ in Kratzeburg, Haus des Gastes in Waren /Müritz, umliegenden Ferienwohnungen, etc. und folgenden Unternehmen: Tourismusverband Mecklenburger Seenplatte, „ die Mecklenburger Radtour“, ADFC – Fahrradclub. Im Speziellen greift es das wachsende Bedürfnis nach Auszeiten, Erholung in der Natur, Einfach-Sein auf. Ebenso die Nachfrage, Ferien-Urlaub im eigenen Land zu verbringen , ländliche Gegenden zu entdecken , Natur pur zu erleben , Kultur zu genießen.

Handelt es sich um ein Modellvorhaben, dass auf andere Vorhaben übertragen werden kann.

☐ Nein

Wenn ja, wie kann es übertragen werden:

[Klicken Sie hier, um Text einzugeben](#)

Inwieweit ist das Aufbringen der Folgekosten z. B. Kosten für den laufenden Betrieb oder die weitere Instandhaltung des geförderten Projekts ein Problem? Das Konzept ganzjährig laufender Veranstaltungen, einschließlich saisonaler Angebote schafft die Voraussetzung zum Aufbringen der Kosten des laufenden Unternehmens und der Instandhaltung.

Besonderes persönliches Engagement der Vorhabenträger oder Dritter

Werden zur Durchführung des Vorhabens durch den Vorhabenträger oder unter seiner Verantwortung durch Dritte eigene Arbeitsleistungen (einschließlich Materialbereitstellungen) erbracht, die das Vorhaben wesentlich prägen und nicht Gegenstand einer Finanzierung aus öffentlichen Mitteln sind.

☐ Ja

Wenn ja, welche:

Als selbstständige Fotografin und Tanzpädagogin für Kinder arbeite ich bereits seit mehreren Jahren in der Region. Vierteljährlich lade ich Frauen und Männer, Familien und Paare auf mein idyllisches Hof-und Gartengrundstück zum individuellen Fotoshooting ein. Neben meiner Arbeit als Fotografin gestalte ich, in Kooperation mit sozio-kulturellen Trägern (Kits der AWO, Kultur u. Kunstverein Waren e.V. etc.) als Tanz-und Kreativpädagogin regelmäßig zahlreiche Stunden in Kreativen Tanz“ für Kinder. Der Umbau des Stallgebäudes bezieht auch einen Teil meines Wohngebäudes mit ein, um Übernachtungsmöglichkeiten für Radwanderer, Seminarleiter etc. zu schaffen.

Welchen der vier übergeordneten Entwicklungszielen kann das Projekt aus Ihrer Sicht zugeordnet werden:

- ☒ Dient das Vorhaben zur Sicherung der Daseinsvorsorge durch aktive Gestaltung des demografischen Wandels?

Wenn ja, warum:

Dieses von mir angestrebte Fotoatelier, mit Möglichkeiten für Übernachtungen und kleinem Café, gibt mir die Chance, wetterunabhängig arbeiten zu können, mein Angebot zu erweitern. “Kreativer Tanz“ für Kinder ließe sich im neu gestalteten Atelier bestens einfügen. Eine Erweiterung des Angebotes für

Ferienkinder(Beaumont Farm in Freidorf, Campingplatz „Zur Hohlen Eiche“ in Klockow etc.), würde die hohe Nachfrage auf diesem Gebiet befriedigen, Das multifunktionale Fotoatelier soll ein Ort werden für kulturell-dienstleistende. kommunikative Angebote im ländlichen Raum.

- ☒ Dient das Vorhaben zur Sicherung des Arbeitsplatzangebotes und der Unterstützung der vorhandenen Wirtschaftsstrukturen?
Wenn ja, warum:

Die Umsetzung des Projektes, in Kooperation mit verschiedenen Touristischen Unternehmen, schafft ein weiteres Angebot innerhalb der touristischen Infrastruktur und trägt zur qualitätsorientierten und nachhaltigen Tourismusedwicklung bei. Neben der Daseinsvorsorge schafft es mindestens einen zusätzlichen Arbeitsplatz. Der Auf- u. Ausbau des Vorhabens ließe sich bestens in Zusammenarbeit mit regional bekannten und renommierten Unternehmen (Architekt Thomas Kisse aus Waren, Zimmerei Matthias Hartig – Handwerk in der Denkmalpflege - aus Christinenhof) in dieser Form umsetzen. Ebenso können die Materialien für den Bau und Innenausbau aus regional bestehenden Unternehmen genutzt werden.

- ☒ Wird durch das Vorhaben ein maßgeblicher Beitrag zur Stärkung des Selbstbewusstseins und der Identifikation der Einwohner mit ihrer Region geleistet?
Wenn ja, warum:

Mit der Umsetzung des Projektes in dieser Form findet natürlich auch ein kommunikativer und kultureller Austausch zwischen Einwohnern und Reisenden / Gästen statt. `Man kommt in`s Gespräch. ` Dadurch entsteht ein Raum für den Austausch von Erfahrungen, für das Weitergeben von regional spezifischem Wissen, Erfahrungen und Wissen weitergeben zu können ist ein maßgeblicher Beitrag zur Stärkung des Selbstbewusstseins und der Identifikation mit der Region.

- ☒ Fördert das Vorhaben nachhaltig das Kultur- und Naturerbe?
Wenn ja, warum:

Klein Dratow als Teil der Gemeinde Dratow-Schloen wurde 1284 erstmals urkundlich erwähnt. Infrastrukturell geprägt durch seine erhalten gebliebenen, typischen Mecklenburger Bauernkaten von 18 97, mit den jeweils dahinter liegenden Hof und Gartengrundstücken. mit alten Apfelbaumsorten, Bauernrosen etc. Die Umsetzung des Vorhabens bedeutet zum Einen, nachhaltige Bestandssicherung-zum Anderen schafft es neue Zugänge und Teilhabe an diesem Kultur-und Naturerbe.

Welchem Handlungsfeld würden Sie Ihr Projekt zuordnen:

Bitte wählen Sie das Handlungsfeld aus, dass aus Ihrer Sicht am besten auf Ihr Vorhaben zutreffend ist und beantworten Sie die entsprechenden Fragen. Selbstverständlich können Sie auch mehrere Handlungsfelder auswählen.

Handlungsfeld 1:

Projekt zur Sicherung und Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum / Demografie

Wie trägt das Vorhaben...

... zur Stabilisierung und Sicherung des Bildungs- und Erziehungsangebotes bei **(Bildung)**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben

... zur Sicherung der Mobilität im ländlichen Raum und zur Entwicklung von Alternativen zur Mobilitätsverbesserung bzw. zur Stabilisierung und Bestandssicherung der Nahversorgung oder zur Sicherung der stationären und mobilen medizinischen Versorgung und Stabilisierung der Gesundheitswirtschaft bei **(Mobilität und Nahversorgung)**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben

... zur Sicherung der stationären und mobilen medizinischen Versorgung und Stabilisierung der Gesundheitswirtschaft **(Gesundheit)**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur Förderung von Alternativen zur Schaffung von Zugängen zu leistungsfähiger Telekommunikation in der Fläche **(WLAN)**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur Schaffung altersangepasster Wohnräume und alternativer Wohnformen im Alter **(Wohnraum)**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur Stärkung der Dorfgemeinschaften, des ehrenamtlichen Engagements, Gemeinschaftssinns und einer demokratischen Kultur bei. **(Dorfgemeinschaft)**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Handlungsfeld 2:

Projekt zur Sicherung des Naturraums und der nachhaltige Bewirtschaftung / Klimaschutz

Wie trägt Vorhaben...

... zur Sicherstellung einer nachhaltigen Besucherlenkung in Naturschutzgebieten und/oder Modernisierung der Besucherlenkungsanlagen und Förderung der Umweltbildung bei. **(Besucherlenkung)**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung in Großschutzgebieten durch Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Tourismuswirtschaft und Naturschutz bei. **(Tourismus und Naturschutz)**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur Inwertsetzung von Natur- und Landschaftspflege bei. (**Landschaftspflege**)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur Wahrung des Naturerbes und Pflege der Weltnaturerbe-Stätten bei. (**Naturerbe**)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Handlungsfeld 3:

Projekt zur Sicherung und Verbesserung von Kultur & kulturellem Erbe

Wie trägt das Vorhaben...

... zur Identitätsstiftung durch Erhaltung des kulturellen Erbes / Stabilisierung der Denkmale und Denkmallandschaft bei. (**Identitätsstiftung**)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur Wertschöpfung durch Nutzung der historischen Bausubstanz bei. (**historische Bausubstanz**)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur Förderung und Bewahrung der Vielfalt des Kulturangebotes auf dem Lande bei. (**Bewahrung**)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur Unterstützung von Kulturinitiativen und deren Vernetzung bei. (**Kulturinitiativen**)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Handlungsfeld 4:

Projekte zur Stärkung der Wirtschaft im Ländlichen Raum und Sicherung der Humanressourcen

Wie trägt/Welchen Beitrag leistet das Vorhaben...

... zur Sicherung des Fachkräftebedarfs u.a. durch Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Erwerbs- und Privatleben bei. (**Fachkräftesicherung**)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf (**Familie/Beruf**)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur effektiven Wirtschaftsförderung von Kleinunternehmen und Kleinbetrieben im ländlichen Raum zur Sicherung vorhandener Arbeitsplätze sowie zur Existenzgründungsunterstützung. (**KMU-Förderung**)

Eine Umsetzung des Vorhabens trägt effektiv zur Sicherung des von mir gegründeten Unternehmens „KAROLINE STAEDTEFELD FOTOGRAFIE“ bei, Durch Sicherung des regionalen Bestandes, seines Wachstums und somit auch explizit zur Daseinsvorsorge. Außerdem zur Schaffung mindestens eines weiteren Arbeitsplatzes.

... zur Verbesserung des regionalen Innen- und Außenmarketings bei. (**Marketing**)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur Vernetzung der Tourismusregion durch weiteren Ausbau und insbesondere Qualitätssicherung des touristischen Wegenetzes (**Touristische Infrastruktur**)

Die Umsetzung des Vorhabens in dieser Form bedeutet eine weitere Vernetzung der Touristischen Infrastruktur in der Tourismusregion Mecklenburger Seenplatte. Kooperationen mit dem Tourismusverband Mecklenburger Seenplatte, dem Unternehmen Mecklenburger Radtour, dem Nationalparkservice-Mürizt und dem ADFC Fahrradclub in der Form von Einträgen in die Datenbanken der Unternehmen als Radfahrerstützpunkt (Übernachtung, Service `Erste Hilfe Fahrradsäule`, Verpflegung), Dazu auch die Gestaltung einer entsprechenden Webseite. Des Weiteren, als Punkt auf der Landkarte, zu finden über derzeit aktuelle App-Tourenplaner komoot und gpsies.

Es bindet sich ein, in die Qualitätssicherung des Wegenetzes für Radwanderer.

... zur Qualitätssicherung und Angebotsverbesserung in den Tourismusschwerpunkträumen und Tourismusentwicklungsräumen (**Qualitätssicherung**)

Eine Angebotsverbesserung ergibt sich durch die Mehrwertschaffung für Gäste und Einheimische, mittels entstandener Übernachtungsmöglichkeiten, einschließlich buchbarer Fotoshootings/Fotosafaris. Eines Buchbaren Raumes für kleine Seminargruppen, meine Angebote als Tanzpädagogin, die laufende Galerie, als Ausstellungs- und Auftrittsort für regionale Künstler. Weiterhin durch die nutzbare „Erste Hilfe Fahrradsäule“ (Neuartiger Serviceständer auch für Pedelecs) und nicht zuletzt durch das „Kleine Café“ in idyllischer Atmosphäre.

... zur Erhalt der Kulturlandschaft durch Vielseitigkeit und Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft (**Diversifizierung**)

Die Intention des Projektes ein touristischer Anziehungspunkt zu sein, Menschen einzuladen an einem schönen Ort zu verweilen, sich im Augenblick zu erleben, sich auszutauschen, zu genießen und Gesehenes, Gesagtes, Gehörtes weiter zu teilen, vermittelt Wohlgefühl von Achtung, Wertschätzung und trägt zum Erhalt der Kulturlandschaft in dieser Form bei. Hierbei sind Radwanderer/ Urlauber Werbeträger für die Region. (z. Bsp. Erwerb von Fotopostkarten/ Plakaten mit selbstgestalteten regionalen Motiven Schreiben von Grußkarten im Teil des Kleinen Cafés, Briefkasten vor Ort)

... zur Umsetzung von Programmen zur Gesunderhaltung der Berufstätigen im ländlichen Raum (**Gesunderhaltung**)



Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Wie werden mit dem Projekt die Querschnittsziele der FUN-KIT-Strategie berührt?

Förderung des gebietsübergreifenden, bundeslandübergreifenden und transnationalen Erfahrungsaustauschs

Dient das Vorhaben der Förderung dem

- ☐ LEADER-gebietsübergreifenden,
- ☐ innerhalb dem LEADER-Gebiet gemeindeübergreifenden,
- ☐ bundeslandschreitenden oder
- ☐ transnationalen

Erfahrungsaustausch.

Wenn ja, worin besteht dieser

[Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

Wird bei der Projektumsetzung die Gleichstellung von Frauen und Männern berücksichtigt und die Diskriminierung von Menschen vermieden? ²

Wird das Querschnittsziel Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern sowie Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung in der Konzipierung des Projektes konkret berücksichtigt. (**Gleichstellung**)

Der Radfernweg Berlin- Kopenhagen führt durch Brandenburg, Mecklenburg und Dänemark- er verbindet zwei Länder. Er verbindet Menschen durch die Begegnung auch an diesem Ort Klein-Dratow in Mecklenburg. Dieses Projekt schafft Möglichkeiten, Erlebnisse miteinander zu teilen, Erfahrungen weiterzugeben, schafft Interaktion.

Werden bei der Vorbereitung und Umsetzung des Vorhabens unterschiedliche Verhaltensweisen, Ziele und Bedürfnisse von Menschen entsprechend ihrer Kultur, ihres Alters oder Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, Behinderung oder Religion (Weltanschauung) berücksichtigt, respektiert und anerkannt (**Diskriminierung**).

Ja

Werden bei der Vorbereitung und Umsetzung des Vorhabens Voraussetzungen dafür geschaffen, dass sich die betroffenen Bevölkerungsgruppen zielgruppen- und geschlechterdifferenziert mit ihren Bedürfnissen in die Projektumsetzung einbringen können (**Teilhabe**)

² Informationen und Beratung bei der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreis Mecklenburgische Seenplatte oder der [Arbeitsstelle „Gleichstellung leben“](#) vom Landesfrauenrat Mecklenburg-Vorpommern e.V., Standort Waren (Müritz)



Ja

Werden die Grundsätze der sprachlichen Gleichbehandlung eingehalten. (**Sprache**)

Ja



Zuwendungsempfänger

- ☐ Gemeinde und Gemeindeverband
- ☐ Teilnehmergeinschaft in Verfahren nach dem FlurbG und dem LwAnpG sowie deren Zusammenschlüsse
- ☒ natürliche Person oder Personengesellschaft
- ☐ juristische Person des privaten Rechts
- ☐ Personal- oder Vereinskörperschaft
- ☐ gemeinnützige eingetragener Verein oder Stiftung

Mit der Teilnahme am LEADER-Wettbewerb und der Bewerbung um LEADER-Fördermittel erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Daten und Bilder zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden dürfen. Im Einzelnen handelt es sich um Kontaktdaten des Antragstellers, Informationen zum beantragen Vorhaben inhaltlicher und förder technischer Art.

Die rechtliche Grundlage bildet der Artikel 6 Abschnitt 1a in Verbindung mit Artikel 7 der Datenschutzgrundverordnung.

Ort, Datum: Klein Dratow, den 20.07. 2020____,_____

Unterschrift Karoline Staedtefeld